

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	GB 5 Geschäftsbereich Personal, Digitalisierung und Wirtschaft
	Ressort / Stadtbetrieb	402 - Amt für Informationstechnik und Digitalisierung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Daniel Heymann +49 202 563 4509  daniel.hey mann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.02.2024
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0165/24</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>14.03.2024</b>	<b>Unterausschuss Digitalisierung</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Aktueller Sachstandsbericht zum Bauportal</b>		

### Grund der Vorlage

In einer Sitzung des Unterausschusses Digitalisierung wurde ein Bericht bezüglich der digitalen Antragstellung der Bauanträge gewünscht.

### Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Einverständnisse

Entfällt.

### Unterschrift

Dr. Sandra Zeh

### Begründung

Das Bauportal.NRW ist ein wesentlicher Meilenstein um eine optimale und medienbruchfreie Antragsbearbeitung zu ermöglichen. Mithilfe des Bauportal können Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Architektinnen und Architekten sowie Ingenieurinnen und Ingenieure zielgruppenspezifische Informationen rund um das Baugenehmigungsverfahren finden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit über das Bauportal eine digitales Baugenehmigungsverfahren zu starten.

Allerdings bietet das Portal bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht die Möglichkeit, einen „Kommunikationsraum“ als Austauschplattform für alle Beteiligte zu nutzen. Hier ist weitere Entwicklungsarbeit des Landes erforderlich.

Diese ist insbesondere bei den Baugenehmigungsverfahren essentiell, da ein Austausch nicht nur mit den Antragsstellern, sondern auch mit anderen Behörden hierrüber erfolgen soll. Häufig tritt der Fall ein, dass Unterlagen zur Vervollständigung der Beantragung nachgereicht werden müssen. Auch hierfür ist die Kommunikationsplattform elementar, um eine zügige und medienbruchfreie Bearbeitung zu garantieren.

Eine hybride Prozessabwicklung stellt keine geeignete Alternative dar, weil durch die fehlende Kommunikationsplattform immer ein Medienbruch entsteht, der zu erheblichen Mehrarbeiten im Bearbeitungsprozess führen würde.

Über dies hinaus kann der Fachverfahrenshersteller Prosoz bislang noch nicht die notwendigen Module zum vollständigen Anschluss zur Verfügung stellen.

Problematisch kommt hinzu, dass das Land NRW versäumt hat, das Bauportal als zentrale digitales Zugangstor für das Thema Bauen für alle Kommunen zu verpflichten.

Über eine konkrete Zeitschiene für eine Realisierung und Fertigstellung der fehlenden Module sowie des Bauportals sind keine näheren Informationen bekannt.

Die Zuständigkeit liegt hier beim Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW. Die Stadt Wuppertal hat die zur Verfügung stehenden Einflussfaktoren ausgeschöpft und beobachtet die Entwicklungen aufmerksam.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich lediglich um einen Sachstandsbericht zum Bauportal.NRW.